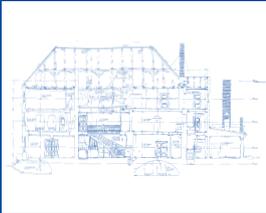


WISMARER SCHRIFTEN ZUR DENKMALPFLEGE



FRANK BRAUN

BAUAUFNAHMEN UND  
BAUUNTERSUCHUNGEN  
IN DER DENKMALPFLEGE

PROJEKTE AUS NORDDEUTSCHLAND

Wachholtz



**Baufnahmen  
und Bauuntersuchungen  
in der Denkmalpflege**



**Frank Braun**

**Baufnahmen  
und Bauuntersuchungen  
in der Denkmalpflege**

**Projekte aus Norddeutschland**

**Wachholtz**

# **Wismarer Schriften zur Denkmalpflege**

## **Band 1**

Herausgeber:  
Prof. Dr.-Ing. Frank Braun  
Hochschule Wismar  
Postfach 1210  
D-23952 Wismar  
Tel. +49-3841-753-205  
Fax +49-3841-753-133  
f.braun@bau.hs-wismar.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder elektronische Verwendung.

ISBN 978-3-529-09305-0

© Wachholtz Verlag Neumünster, 2004

## VORWORT

Im Jahre 1999 trat ein Hauseigentümer in Wismar erstmals an die Hochschule Wismar heran mit der Frage, ob er Bestandszeichnungen eines Einzeldenkmals in der Wismarer Altstadt nutzen dürfe, die von Studierenden im Rahmen ihrer Ausbildung angefertigt worden waren. Da mir die Festsetzung eines „Honorars“ für den geleisteten Aufwand aus wirtschaftlichen und juristischen Gründen unmöglich erschien, wurde schließlich mit Zustimmung der beteiligten Studierenden für die Nutzung der Unterlagen eine Art „Urheberrechtsabgabe“ erhoben, die zweckgebunden für Veröffentlichungen der Hochschule Wismar auf dem Gebiet der Denkmalpflege verwendet werden sollte. So war die Idee und die wirtschaftliche Grundlage für die Herausgabe einer Schriftenreihe gegeben. Die Schriftenreihe soll sich mit den vielseitigen Aspekten der Denkmalpflege, insbesondere aber mit den Arbeits- und Forschungsergebnissen auf diesem Gebiet an der Hochschule Wismar beschäftigen.

In den Jahren nach 1999 konnten noch weitere vergleichbare „Nutzungsentgelte“ erworben werden, die schließlich die konkrete Planung und Vorbereitung eines ersten Bandes ermöglichten, der nun (endlich...) den interessierten Lesern vorgelegt werden kann. Inhaltlich handelt es sich sozusagen um einen „bunten Sammelband“, in dem Projekte vorgestellt werden, an denen ich in den Jahren seit 1990 beteiligt gewesen bin – sei es als freischaffender Architekt und Bauhistoriker oder als Gutachter und Hochschullehrer. Die Projekte verteilen sich räumlich gesehen auf insgesamt 28 Orte in vier Bundesländern mit dem Schwerpunkt im westlichen Mecklenburg-Vorpommern. Sie geben in der Zusammenstellung nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der über Jahrhunderte gewachsenen Baukultur Norddeutschlands, sondern machen auch einmal mehr deutlich, wie wichtig sorgfältige Bauuntersuchungen zur Vorbereitung von Baumaßnahmen sind und welche Bedeutung die Dokumentation in der Denkmalpflege für nachfolgende Generationen hat. Angesichts der aktuellen wirtschafts- und finanzpolitischen Entwicklungen in unserem Lande seien sie zugleich Mahnung, in den Anstrengungen um den Erhalt des baukulturellen Erbes nicht nachzulassen – einmal abgebrochene Bauten sind für immer verloren!

Während der Vorbereitung dieses Bandes beschloss die Hochschule Wismar die Neueinrichtung eines postgradualen Master-Studienganges „Pflege des Bauerbes“ zum Wintersemester 2004/05, der sich an Architekten und Bauingenieure richtet. Es ist daher zu hoffen, dass der Lehr- und Forschungsschwerpunkt Denkmalpflege auch in Zukunft Projekte in der hier vorgestellten Bandbreite ermöglicht – und dass in einigen Jahren vielleicht ein Folgeband darüber berichten möge!

Der Druck dieses Bandes wurde unterstützt durch eine namhafte Spende von Herrn Martin Reininghaus (Ritzerau) sowie durch Druckkostenzuschüsse des Vereins „Patenschaft Müselmower Kirche e.V.“, des Landkreises Nordwestmecklenburg und aus Städtebauförderungsmitteln der Städte Gadebusch und Rehna. Allen sei an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Unterstützung gedankt.

Abschließend gilt mein Dank allen Absolventen, die mir Ihre Zeichnungen und sonstigen Unterlagen als Druckvorlage und zur Archivierung überlassen haben.



# INHALT

Vorwort .....	5
Einführung .....	9
Brandenburg	
Neuruppin (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) .....	14
Mecklenburg-Vorpommern	
Rostock .....	16
Schwerin .....	22
Stralsund .....	23
Wismar .....	24
Schmadebeck (Landkreis Bad Doberan) .....	27
Dargun (Landkreis Demmin) .....	28
Neukirchen (Landkreis Güstrow) .....	30
Boizenburg (Landkreis Ludwigslust) .....	32
Semlow (Landkreis Nordvorpommern) .....	34
Tribohm (Landkreis Nordvorpommern) .....	35
Alt Farpfen (Landkreis Nordwestmecklenburg) .....	37
Dambeck (Landkreis Nordwestmecklenburg) .....	39
Gadebusch (Landkreis Nordwestmecklenburg) .....	43
Plüschow (Landkreis Nordwestmecklenburg) .....	54
Proseken (Landkreis Nordwestmecklenburg) .....	56
Rehna (Landkreis Nordwestmecklenburg) .....	58
Zurow (Landkreis Nordwestmecklenburg) .....	67
Stolpe bei Usedom (Landkreis Ostvorpommern) .....	69
Dobbertin (Landkreis Parchim) .....	73
Müsselmow (Landkreis Parchim) .....	75
Plau am See (Landkreis Parchim) .....	78
Rothenklempenow (Landkreis Uecker-Randow) .....	82
Niedersachsen	
Lüneburg .....	83
Neuhaus/Elbe (Landkreis Lüneburg) .....	86
Schleswig-Holstein	
Lübeck .....	90
Lauenburg (Kreis Herzogtum Lauenburg) .....	94
Lüchow (Kreis Herzogtum Lauenburg) .....	97

